

1. Projektziel **DATENCOCKPIT**

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) fordert das Führen eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten in Organisationen. Dazu ist mit dem Datencockpit eine Open-Source-Lösung basierend auf Semantic MediaWiki umgesetzt worden. Durch die Verwendung dieser flexiblen Lösung können Datenverarbeitungen in Organisationen laufend erfasst und dokumentiert werden, um den Dokumentationspflichten laut DSGVO nachzukommen. Darüber hinaus werden weitere Funktionen geboten, um über die laufende Dokumentation der Datenschutzaktivitäten in einer Organisation zu einem aktiven Datenschutzmanagement zu gelangen, das den Umgang mit personenbezogenen Daten in Organisationen nachhaltig verändern kann.

Das Projekt wurde von Wiki-ExpertInnen aus dem KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung (öffentlicher Sektor) und WikiAhoi (Privatwirtschaft) umgesetzt. Das Projektergebnis ist unter www.datencockpit.at verfügbar. Es handelt sich dabei gleichermaßen um die Projektwebsite als auch um die Lösung selbst: Organisationen, die ein Datencockpit betreiben, installieren die Software in einem internen Netzwerk oder auf einer zugangsgeschützten Web-Installation.

2. Projektenergebnisse

1	Prototyp und Projektwebsite online	CC-BY-4.0	http://www.datencockpit.at
2	Downloadmöglichkeit auf GitHub	GPL 2.0	https://github.com/krabina/Datencockpit
3	Anwender-Dokumentation	CC-BY-4.0	http://www.datencockpit.at/Hilfe:Erste_Schritte
4	Entwickler-Dokumentation	GPL 2.0	http://www.datencockpit.at/Spezial:Version

3. Geplante weiterführende Aktivitäten nach netidee-Projektende

Nach dem Projektende ist geplant, das Projekt mit geringem Ressourcenaufwand weiterzuführen. Am 2. Oktober 2018 erfolgt die Vorstellung im Rahmen der Jahrestagung zum betrieblichen Datenschutz der ARGE Daten. Neben dem laufenden Support für bestehende Anwender ist nach wie vor interessant, für das Datencockpit Partner zu finden, die z. B. juristische Expertise beisteuern können.

4. Anregungen für Weiterentwicklungen durch Dritte

Das Datencockpit kann – zusätzlich zur eigentlich geplanten internen Nutzung – noch wie folgt weiterverwendet werden:

- Als **Informationsportal zum Thema Datenschutz**: beispielsweise könnten Dachverbände Ihrem Mitgliedsvereinen ein Informationsportal bieten, das neben den Beantwortungen von Fragestellungen aus der Praxis auch Muster-Einträge bietet.
- Als **Wissensplattform für weitere Themen**: Ausgehend von einer Wiki-Installation zum Thema Datenschutz innerhalb eines Unternehmens können (eventuell sogar in der gleichen Installation) auch weitere Themen abgedeckt werden: von der Dokumentation der IT-Infrastruktur über Projektdokumentation oder ein Mini-Intranet können die Funktionen des Datencockpits leicht erweitert werden.
- Die **rechtliche Situation in Deutschland** könnte im Datencockpit abgebildet werden. Dazu wäre es einerseits nötig, das deutsche BDSG einzupflegen und das österreichische DSGVO zu ersetzen.